

Die Sonne bewegt das All, lässt alle Sterne tanzen. Wirst du nicht auch bewegt, gehörst du nicht zum Ganzen.

Angelus Silesius

Lieber Seminarteilnehmer,

ich danke dir, dass du hier bist. Die nachfolgenden Seminarunterlagen habe ich mit viel Hingabe für dich geschrieben. Der Inhalt gibt meinen aktuellen Wissensstand und meine Erfahrungen wieder. Viel Wissen habe ich von wundervollen Lehrern über viele Jahre geschenkt bekommen. Allen meinen Lehrern bin ich sehr dankbar, dass sie ihr Wissen mit mir geteilt haben und ich bin mir sicher, dass ich auch in ihrem Sinne handle, wenn ich das Wissen so, wie ich es in meiner Welt verstanden habe, an dich weitergebe.

Ganz besonderer Dank gebührt der geistigen Welt, die mich permanent unterrichtet und mir in deutlichen Bildern die Zusammenhänge von Körper – Seele – Geist und Denken zeigt. Ihr verdanke ich meine umfassende Sichtweise und die Fähigkeit auch komplexe Vorgänge im Körperlichen, Seelischen und Geistigen für jeden verständlich erklären zu können.

Dennoch möchte ich bei den vorliegenden Seminarunterlagen keinerlei Gewähr für Korrektheit, Vollständigkeit oder Aktualität der dargebotenen Informationen übernehmen. Ich habe auch keinen Anspruch, dich von irgendetwas zu überzeugen. Ich teile mit dir mein Wissen, dir steht es frei was und wie du dieses Wissen für dich anwendest und in deine Welt integrierst.

Daher kann weder ich, noch der Seminarleiter dieses Seminars, für Schäden, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der bereitgestellten Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter oder unvollständiger Informationen verursacht wurden, Haftung übernehmen. Mit der Teilnahme am Seminar sind der Autor und der Seminarleiter von jeglicher Haftung ausgeschlossen.

Soweit in diesen Unterlagen Aussagen über einzelne Krankheits-Symptome aufgeführt werden, die bestimmte Krankheiten andeuten, wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass mit diesen Aussagen keine Versprechungen im medizinisch oder wissenschaftlich gesicherten Sinne gemacht werden. Es handelt sich lediglich um Hinweise im energetischen, seelischen oder geistigen Sinne. Die Aussagen können dabei völlig übertrieben, aber auch völlig untertrieben sein.

Das Seminarskript und das Seminar selbst können nicht die alleinige Behandlungsgrundlage für eine körperliche oder geistig-seelische Krankheit sein. Ich bitte dich daher eindringlich, im Krankheitsfall einen Arzt, Heilpraktiker oder Psychotherapeuten aufzusuchen.

Danksagung:

Danke Mama und Papa, ohne euch könnte ich nicht sein, ich liebe euch. Ich danke meinen Kindern Tanja, Tom und Antony. Ich bin so glücklich mit euch, danke, dass ihr so geduldig mit mir seid. Danke an meine wundervolle Lebensgefährtin Melinda für ihre permanente Unterstützung voller Liebe. Seit ich dich kenne, habe ich ein Zuhause. Danke an alle Leser, Seminarteilnehmer und Klienten, danke für euer Vertrauen.

Tom Peter Rietdorf

Wichtig und Kleingedrucktes:

Übertragung, Wiedergabe auf photomechanischem oder ähnlichem Wege, Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, Entnahme von Abbildungen, ausdrücklich eingeschlossen Übersetzung, Bearbeitung für andere Sprachen, Wiedergabe im Auszug und der Zusammenstellung des Inhaltes oder Teilen desselben in anderer Anordnung, sind ohne schriftliche Genehmigung des Autors verboten. Die dir überlassenen Seminaraufzeichnung und Videos sind ausschließlich für dich bestimmt, eine Weitergabe an Dritte ohne ausführliche Genehmigung ist untersagt. Der Besuch des Seminars berechtigt nicht zur Weitergabe der Seminarinhalte, Techniken und Anwendungen. Alle im Seminar gezeigten Anwendungen sind urheberrechtlich geschützt.

Studien belegen, dass wenn mehrere Menschen negativ an einen Menschen denken, sich dessen Vitalwerte und Gehirnaktivitäten verändern.



Bruce H. Lipton hat selbst Forschung in diesem Bereich betrieben und herausgefunden, dass auch die Aktivität der Körperzellen auf negative und positive Gedanken von anderen Menschen, auch wenn diese sehr weit entfernt sind, Auswirkungen haben.

Bei negativen Gedanken begibt sich die Zelle in einen Erhaltungsmodus oder in ein Notprogramm. Empfängt ein Mensch hingegen positive Gedanken schaltet die Zelle auf Wachstum. Das geschieht überragend in beiden Richtungen, beim Versender und beim Empfänger. Mit negativen Gedanken an andere Menschen schaden wir uns auch selbst.

Damit stelle ich die Theorie auf, dass wenn wir unseren Körper von negativen Prägungen durch Gedanken von anderen befreien wir selbst positiver denken und handeln können und gesünder und leistungsfähiger werden. Zudem heilen wir dadurch auch unser Umfeld und somit helfen wir dem großen Ganzen sich zu entwickeln.

Was hast du von einer Namensbereinigung?

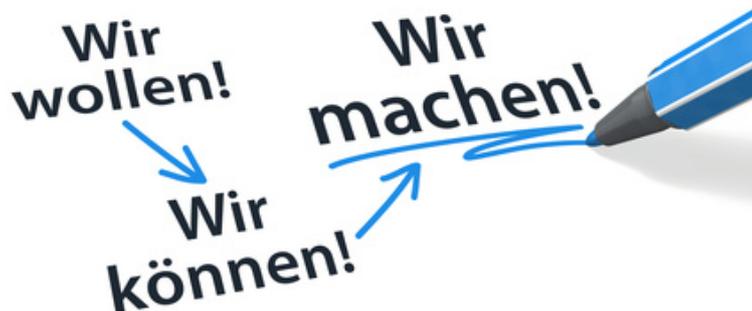
Für dich speziell kann eine Namensbereinigung dein Mindset, deine einschränkenden Glaubenssätze, deine Selbstwertprobleme und deine Beschränkungen aufheben.

Deine Lebensresonanz wird sich deutlich verändern. Du wirst andere Menschen kennenlernen und dich noch leichter in deinem Leben entwickeln können.

Viele Lebensschleifen, die du seit Jahren immer und immer wieder erlebst, werden der Vergangenheit angehören.

Ängste und destruktive Gedanken lösen sich meist schon während der Arbeit an deine Namen auf. Auch körperliche Beschwerden, insbesondere dann, wenn diese medizinisch nicht diagnostizierbar sind, können sehr schnell in die Heilung gehen.

Du merkst das Feld der „Erlösung“ auf allen Ebenen ist groß. Dein Name wurde immerhin auch bisher viel „unbewusst“ benutzt. Auch von dir selbst.



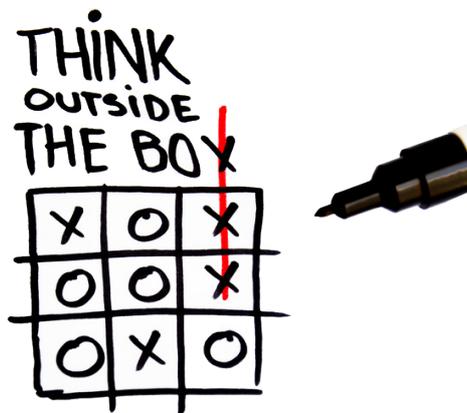
Das brauchst du zur Namensbereinigung:

- mehrere Blätter weißes A4 Papier
- einen Filzstift
- einen Kristallstift oder eine Bergkristallspitze
- und für ein paar Tage jeden Tag 10-20 Minuten Zeit



So beginnst du

1. Mach die Meditation „Vorbereitung zur Namensbereinigung“
2. Schreibe dir alle deinen Namen auf an die du dich erinnern kannst. Frage vielleicht deine Eltern, Geschwister, Schulfreunde und Kollegen wie du genannt worden bist. Lass dir Zeit mit deiner Liste bis du das Gefühl hast sie ist vollständig.
3. Sortiere nun deine Liste so gut es geht nach Lebensalter.
4. Schreibe jetzt den obersten Namen so groß wie möglich auf eines der weißen A4 Blätter.



Jetzt geht es los

Wenn du magst, wiederhole die Meditation bevor du beginnst noch einmal.

Entspanne dich, mach dich frei von Gedanken und zeichne mit dem Kristall langsam deinen geschriebenen Namen nach.

Konzentriere dich dabei nur auf dein Gefühl. Kannst du dich leicht vorwärtsbewegen oder hält dich etwas auf?

Spürst du vielleicht eine Unebenheit im Namen oder kommt eine Emotion hoch?

Lass dir Zeit spüre, fühle und nimm wahr wie sich nach und nach der Widerstand auflöst.

Beginne auch immer wieder von vorne. Es kann sein, dass du manche Namen in 20 Minuten nicht bereinigen kannst.

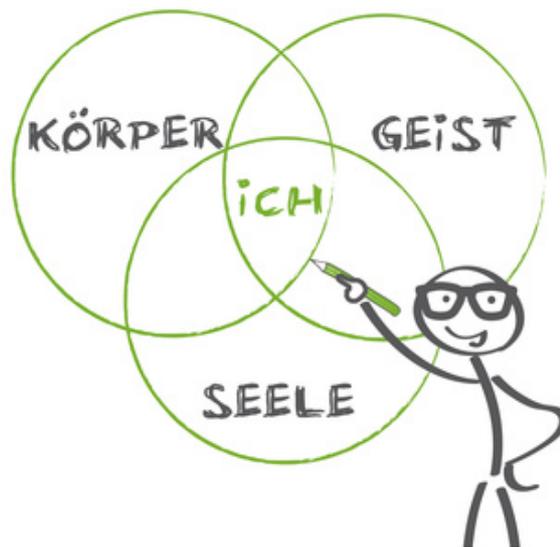
Ich selbst brauchte für einen i-Punkt mehrere Tage und vor allem viele Nerven. Der Punkt machte mich so wütend, dass am Ende ein großes Loch im Papier und eine Delle in meinem Esstisch gewesen ist.

Motivation, Dein WARUM!

Mach dir bewusst warum du die Namensbereinigung machst.

Du kannst mit sehr vielen Prägungen ein für alle Mal abschließen, das setzt jedoch voraus, dass du dich dem Prozess emotional aussetzt, spürst und fühlst.

Mit schnell veränderst du leider sehr wenig bis nichts.



Schenke dir also die Zeit, die es braucht. Mach auch nicht unbedingt mehr als 20 Minuten am Tag. Versuche aber regelmäßig dran zu bleiben und fahre im Kurs erst dann fort, wenn du wirklich soweit mit deinen Übungen bist.

Wenn du einen Namen von Anfang bis Ende in einem sanften Schwung nachzeichnen kannst, dann lege das Blatt beiseite, bitte nicht wegwerfen, du brauchst es später noch einmal.

Wiederhole den Vorgang mit dem nächsten Namen.

Wenn du alle Namen durchgearbeitet hast, dann beginne erneut mit dem ersten und gehe fließend in einem Schwung alle Namen nochmals durch.

Mach dies solange bis du wirklich alle Namen, die auf deiner Liste stehen, nacheinander fließend durchzeichnen kannst.

Wenn du dies geschafft hast, wird sich schon viel in deinem Leben verändert haben. Ich bin mir sicher das Gefühl zu dir selbst ist komplett anders als zuvor.

Du darfst jetzt stolz auf dich sein und dir anerkennend auf die Schulter klopfen. Du hast wirklich Großes geleistet und wirst die Früchte deiner Arbeit für den Rest deines Lebens ernten.



Ich freue mich, wenn dich dieser kleine Workshop weitergebracht hat.

Bitte gib mir auch gerne ein Feedback zu dem Kurs oder teile deine Erfahrungen mit mir. Schreibe mir auf welcome@kahi.academy oder besuche mich und die Kahi Academy unter www.kahi.academy.

Wenn du noch mehr LIVE-LIFE-EASY und eine Bedienungsanleitung für dein Leben haben willst, dann schau dir unser Basisseminar oder das Online Programm „Change it“ an. Wo und wie auch immer wir uns wiederbegegnen ich freue mich darauf.

Rock dein Leben - wenn du es nicht machst, macht es keiner!

Dein Tom Peter